



Presseausendung
Lokales/Kultur
Seewalchen am Attersee
4.5.2026

Kuratorium Pfahlbauten
Burgring 7
1010 Wien
www.pfahlbauten.at

Verein Pfahlbau am Attersee
Birkenweg 6
4863 Seewalchen am Attersee
www.pfahlbau.at

„Tag der Pfahlbauforschung“ in Seewalchen am Attersee

Am 14. Mai 2026 können Interessierte an der Promenade von Seewalchen in die Welt der Pfahlbauten eintauchen.

Das Kuratorium Pfahlbauten und der Verein Pfahlbau am Attersee veranstalten am Donnerstag, dem 14. Mai, auf der Promenade von Seewalchen den „Tag der Pfahlbauforschung“. An diesem Tag können Besucherinnen und Besucher vor Ort mehr über die Forschungsarbeiten im Projekt „Zeitensprung“, über die Pfahlbauten, das UNESCO-Welterbe und das Leben in der Jungsteinzeit erfahren.

Besucher und Besucherinnen können Funde aus den Pfahlbausiedlungen sehen und das Zeichnen unter Wasser ausprobieren – wie die Archäologinnen und Archäologen. Ausmalbilder und das Spiel „Wie riecht die Steinzeit“ zeigen das Leben der Menschen vor 6000 Jahren auf spielerische Weise.

Vorgestellt wird auch das neue österreichweite Projekt „Aqua Cultural Heritage“, das Citizen Science und moderne Technologien zum Schutz des Kulturerbes unter Wasser verbindet. Interessierte können direkt mit den Forschenden in Kontakt kommen und sich über Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

Von 4. bis 15. Mai arbeitet das Forschungsteam des Projekts Zeitensprung in der Bucht zwischen Seewalchen und Kammer am Attersee. In den Untersuchungen wird ein Teil des Siedlungsgebiets im Ausflussbereich zur Ager dokumentiert, bevor es für die Forschung verloren geht. Dadurch werden neue Erkenntnisse über die Menschen der Pfahlbauten gewonnen.

Zeitensprung ist ein Forschungsprojekt der OÖ Landes-Kultur GmbH und des Kuratorium Pfahlbauten und wird vom Amt der OÖ Landesregierung gefördert.

Hintergrund

Das Kuratorium Pfahlbauten betreut den österreichischen Teil des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“, das insgesamt 111 Fundstellen in sechs Ländern umfasst.

Der Verein „Pfahlbau am Attersee“ vermittelt seit mehr als zehn Jahren ehrenamtlich das Leben der Menschen in der Jungsteinzeit am Attersee.

Kontakt

Cyril Dworsky
Kuratorium Pfahlbauten
+43 664 886 72 334
presse@pfahlbauten.at

Alfons Egger
Verein Pfahlbau am Attersee
+43 660 49 39 729
info@pfahlbau.at

Bildmaterial

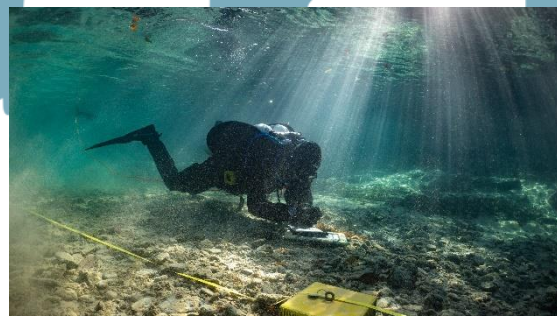
Sie finden das Bildmaterial in printfähiger Auflösung im Pressebereich unserer Website www.pfahlbauten.at/info/presse.



Bildunterschrift: In der Bucht von Seewalchen liegen Reste der jungsteinzeitlichen Besiedelung verborgen.

Bildnachweis: Florian Huber

Bilddatei: PA_2026_05_04_Seewalchen



Bildunterschrift: Die Forschenden sind wieder unter Wasser um die Pfahlbauten zu untersuchen.

Bildnachweis: Florian Huber

Bilddatei: PA_2026_05_04_Zeitensprung



Bildunterschrift: „Pfahlbau am Attersee“ vermittelt „Pfahlbauleben“ in der Jungsteinzeit

Bildnachweis: Alfons Egger, Pfahlbau am Attersee

Bilddatei: PA_2026_05_04_Vermittlung